



PROSIT NEUJAHR!

Glückwunschtafeln 1938
des Wiesbadener Tagblatt

Frohes Neujahr

wünscht allen
Besuchern der

Film-Palast

Unserer werten Stammkundschaft sowie
allen Besuchern ein frohes neues Jahr!

LUNA-TON-THEATER
SCHWABACHER-STR. 57.

Unseren verehrlichen Besuchern
sowie Freunden und Bekannten

ein frohes neues Jahr!

Union-Theater
Rheinstraße
Wilhelm Kuroczik und Frau

Unserer verehrten Kundschaft

ein frohes neues Jahr

Urania-Theater
Bleichstraße 30

Unseren verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten

die besten Wünsche
zum Jahreswechsel

Café Lehmann
Wilhelmsstraße 46

Freunden, Gönnern und Gästen
zum neuen Jahr das Beste

Ph. Brückmann und Frau
Gasthaus zum Posthorn
Bahnhofstraße

Ein frohes Neujahr

unseren werten Gästen, Freunden u. Bekannten
sowie der geehrten Nachbarschaft

Ring-Restaurant u. Café
Karl Schloßer u. Frau, Kais.-Fr.-Ring 59

**Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr!**

Café KAPPLINGER
Handlerei WIESBADEN, Friedrichstr. 53

Unseren verehrten Gästen, sowie Freunden und Gönnern

zum Jahreswechsel
die besten Wünsche

Thalia-Theater
DIE DIREKTION

WALHALLA



WIESBADEN

Unseren verehrten Gästen,
Freunden u. Nachbarschaft
wünschen ein

frohes neues Jahr

Hch. Klein und Frau
Restaurant „Zur Straßenmühle“

Allen meinen Gästen
viel Glück zum neuen Jahr!

Brünnlädler Bierstube
Familie A. Kiefer
Wagemannstraße 19

Rest. Scharnhorst
Scharnhorststraße 32

Unseren werten Gästen,
Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glück-
wünsche zum neuen Jahr

Familie Reinh. Becker,

Allen unseren Gästen, Vereinen
und Kegellubs ein glückliches
neues Jahr

Rest. Stadtgarten
[Leseverein]
Anton Jürg und Frau

Burg Rheinfels Hellmund-
straße 6

Unseren werten Gästen und der
verehrten Nachbarschaft, sowie
allen Freunden und Bekannten die

besten Glückwünsche zum neuen Jahr!

Frau Karl Happ, Wwe. u. Kinder.

Restaurant „Lothringer Eck“

Lothringer Straße 34, Ecke Westendstraße

Unseren verehrten Stammgästen
sowie Freunden und Bekannten

ein glückliches neues Jahr

wünscht **Familie J. Harbach**

Zum Jahreswechsel
die besten Wünsche

Frau El. Kitzinger
Restauration „Barbarossa“
Rheingauer Straße 9

Gasthaus zum Landeshaus
Moritzstraße 72

Meinen werten Gästen, Freunden,
Bekannten und Nachbarschaft

die besten Wünsche
zum neuen Jahr!

Georg Schuchmann u. Frau.

Ein kräftiges

Prosit Neujahr

allen meinen lieben Gästen.

Gaststätte „Am Breitenstein“

Familie Erny Jostadt, Eltville a. Rh.

Zum Jahreswechsel
die besten Wünsche!

A. FABER

Mönchshof, Bahnhofstraße 6

Rest. zum Schweizergarten

Platter Straße 152

Prosit Neujahr!

Familie Peter Kunkel.

Gasthaus zum Falken

Joh. Henz

Bahnhofstraße 4

Meinen lieben Gästen, Ver-
wandten, sowie Freunden und
Bekannten zum Jahreswechsel
die besten Wünsche!

„Zum Bäckerbrunnen“ Graben-
straße 28

Allen unseren werten Gästen ein herzlich

„Prosit Neujahr“
Otto Faulhaber und Frau.

Ein herzliches

Prosit Neujahr

allen ihren lieben Gästen wünscht

Familie Schwarzmüller

Baba-Bräu und
Baba-Keller
Mauritiusplatz 1

Allen unseren verehrten Gästen, frohes Neujahr!
Bekannten, sowie der Nachbarschaft

Restaurant „Thüringer Hof“
Familie W. Otto, Schwalbacher Straße 14

Allen Freunden, Bekannten und Gönnern

Prosit Neujahr

Otto Rothermel und Frau
Gasthaus „Zum Anker“
früher Ramsperger

Ein glückliches neues Jahr

wünscht allen Gästen, Gönnern und Freunden

Frau Wwe. Preisel
Binger Weinstube

(genannt Eimer) Wagemannstr. 9

„Zur Gustavsburg“

Karlstr. 3

Unsern werten Gästen, der geehrten
Nachbarschaft sowie Freunden und
Bekannten

ein glückliches neues Jahr

Familie Ullrich

Weißburger Hof

Sedanplatz 9

wünscht seinen verehrten
Gästen und Bekannten

ein glückliches neues Jahr!

Silvester, Reh-Spezialitäten
Wih. Müller und Frau

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten

ein frohes neues Jahr!

Goethe-Café Schwalbacher Str. 47

Frau Ametzmann Wwe. und Sohn.

Gott besser's im neuen Jahr! Unter den nur wenig vorhandenen Neujahrswünschen, die an die Gattin und Lebensgefährtin gerichtet wurden, ist ein Glückwunschbrief Signar's an Frau Johanna der ichönst: „Mein geliebtes Herz! Das erste Mal, daß ich 71 schreibe, soll für Dich sein. Das wird uns Glück bringen. Der Anfang ist gut, Brief von Dir. Für deinen guten Mut danke ich Gott, daß doch einer von uns anders wie schwarz bleibt. Möchte Dein Goethefalter, der an der Lige vor mir liegt, auch mit leichterem wolkenklammer Färbung etwas ansetzen. Es ist zu unheimlich, wenn alte Leute so verdrießlich werden. Gott besser's im neuen Jahr! Dein treuester v. S.“



PROSIT NEUJAHR!

*Glückwunschtafeln 1938
des Wiesbadener Tagblatt*

Gaststätte SCAPPINI
Michelsberg 10, Fernruf 26538
Ein glückliches neues Jahr!
Familie Nic. Scappini

Gast- u. Tanzstätte Westend
Wellritzstraße 49
Allen Gästen und Bekannten zum
Jahreswechsel ein Prost Neujahr!
Felix Rieger u. Frau

GROSSER SILVESTER-BALL

Gaststätte und Metzgerei
»Kleinfeldchen«
Datzheimer Str. 146 J. Hofmann u. Frau Telefon 23163
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
ein herzliches „Prosit Neujahr!“
Freitag
Silvester Großes Schlachtfest mit allen Spezialitäten

Rest. „Zum Rudesheimer Eck“
Germaniaplatz 3
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft
ein glückliches neues Jahr
Heinrich Schier und Frau

Allen unseren verehrten Gästen, Bekannten
sowie der Nachbarschaft frohes Neujahr!
Ecke Adler-
u. Röderstr.
Rest. Römerstift
Willy Marx u. Frau

Meinen lieben Gästen, Freunden u. Bekannten
**zum Jahreswechsel
die besten Wünsche**
Familie Schmitzer, Waldstraße 111

Meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Wünsche
Gasthaus zur Stadt Biebrich
Georg Singer u. Albrechtstraße 8

Ein frohes neues Jahr
allen unseren werten Gästen
Rest. Turnerbund
A. SIGLOCH U. FRAU
Schwalbacher Straße 8

Wünsche meiner verehrten Kundschaft und
Nachbarschaft ein
frohes und gesundes neues Jahr
Frau Giller, Wwe.
Brenners Bierstube, Nerostraße 41

Gästen, Freunden und Gönnern
Prosit Neujahr
J. Mühlberger und Frau
Wein-Restaurant Kreuznacher Remis'chen

Café Conditorei
Vogel
Rheinstraße 22 neben
Joh. & Co. gegenüber
das Hauptpost-
Telefon 21604
Silvester-Rummel!

Prosit Neujahr!

Hubert Schütz & Co.
Weinbrennerei u. Dampfdestillation
Kaiser-Friedrich-Ring 70
Fernsprecher 26331
Kognakschütz

Ein frohes neues Jahr wünscht

Heinrich Deuser, Bertramstr. 8
Bauspenglerei u. Installation + Sanitäre Anlagen

Allen Geschäftsfreunden und Bekannten

Herzliche Neujahrswünsche!

Familie Karl Hoch
Mineralwasser und Kohlen.

Allen meinen Stammgästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
M. Mittelhammer und Familie * Gaststätte Gambrinus
Marktstraße 20

Hansa-Hotel und Restaurant
Große Silvesterfeier

Allen Gästen, Freunden und
Gönnern in Stadt und Land **ein glückliches neues Jahr!**
W. Langhardt und Familie
Gaststätte »Zum Pfau«, Schwalbacher Ecke Faulbrunnenstr.

Schlegel-Stube
Kirchgasse
Kräftiges Prosit Neujahr!
W. Reintgen und Frau

Glückliches neues Jahr wünscht
Heinrich Harms und Frau
Langgasse 50 Spiegelgasse 1

Unsere lieben Gästen und Bekannten,
sowie der werten Nachbarschaft ein
herzliches

Prosit Neujahr!
Wormser Bierstube
Fritz Schneider und Frau
Römerberg 13

Das neue Jahr hab' im Geleit
Biel Glück, Erfolg, Zufriedenheit.
H. Glender
Landwägerei Walzmühle
Wehen i. Zs.
Blatter Str. 33 Fernruf 152

**Zum Jahreswechsel
die besten Wünsche!**

Rheingauer Winzerstube
Emil Zimmermann und Frau
Bahnhofstraße 12.

**Zum Jahreswechsel
die besten Wünsche!**

E. Marx u. Frau
„Zur Marksburg“
Schiersteiner Straße 19

Ein gutes neues Jahr
wünscht allen Gästen, Bekannten u. Nachbarschaft

Paul Nicolai u. Frau
Zum Römertor, Hirschgraben 17

KONDITOREI
Ruf 25125
Café Buschmann
Wiesbaden
Kirchgasse 27

Ein frohes neues Jahr
allen unseren werten Gästen

Unter den Buchen
Charasseehaus
Hugo Werner und Frau

Zum neuen Jahr
meinen verehrten Gästen und Bekannten
herzlichste Glückwünsche.
Frau G. Rille, Wwe.
Grothers Weinstube „Zum Rheingau“
Neugasse 24

Allen unseren geehrten Gästen, Freunden und
Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft
wünschen wir ein
glückliches neues Jahr!
Ferd. Wüst und Frau
Restaurant „Stimmung“, Stiftstraße 3

HOTEL-RESTAURANT „EINHORN“
Marktstraße 32 — Telefon 26046
Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten
beste Wünsche zum neuen Jahr!
Witwe Fritz Gerhard
Saal für karneval, Veranstaltungen

Allen Freunden, Gönnern und Stammgästen
wünschen wir ein
frohes Neujahr
FAMILIE KRONIER
Gaststätte Waldschlößchen
Aarstraße 72 — Großer Silvesterrummel

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten ein
frohes neues Jahr!
Familie Heinrich Schoaf
Wiesbaden-Biebrich

Restaurant Adolphseck Rathausstraße
Ecke Armenruhstraße

Restaurant „GRAUER STEIN“
SONNENBERG
Allen meinen werten Gästen,
Nachbarn und Bekannten ein
kräftiges „Prosit Neujahr“
Karl Ney und Frau

Restauration und Apfelweinkelterei
„Zum weißen Rössel“
— Steingasse 28 —
Allen Freunden und Bekannten, unsern
verehrten Gästen u. Nachbarn wünschen
ein glückliches Neujahr
Emil Jäger und Frau.

Wir wünschen, was man wünschen muß. In der Stedermotorzeit wünschte man innig und sinnig. Da gibt es besonders freundschaftlich-zarte Neujahrswünsche, die natürlich meistens an die Adresse schöner Frauen gingen. Ludwig Uliland, Wilhelm Grimm, ja eigentlich alle Dichter haben zur Feder gegriffen, um ihren Verehrung Ausdruck zu verleihen. Aber trotzdem vergißt z. B. Uliland auch dann nicht eine kleine Mahnung einzuflechten. Da schreibt er zum Neujahrstag 1817: „Man kann in Wünschen sich vergessen, man wünschet leicht zum Überfluß, wie aber wünschen nicht vermögen — wie wünschen, was man wünschen muß!“

Reichssender Frankfurt.

Samstag, den 1. Januar 1938.

Neujahr.

- 6.00 Hofkonzert. 8.05 Zeit. Wetterhand. 8.10 Wetter- und Schneebereiche. 8.30 Musik. 9.00 Christliche Morgenfeier. 9.45 Halle u. Glaube. 10.00 Unvermuthlich froh ins neue Jahr. 10.30 Chor. Gesangs. Straßenvetterbericht. 11.15 Ebdide Weltkloppern. 12.00 Konzert. 14.00 Für unsere Kinder. 14.30 Operetten-Wettbewerb. 15.30 Was sie Neierzans treiben. 16.00 Konzert. 18.00 „Schläfer sind ein Volk von rauhen Sitten“. Eine Stunde auf der Bühne. 19.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. 19.10 Das nachfolgende Jahr. 19.20 „Großes Rundfunk-Konzert“. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter- und Schneebereiche. Nachrichten. 22.15 Sportbericht. 22.30 Rundfunk-Konzert. 24.00 Nachtmusik.

Sonntag, den 2. Januar 1938.

- 6.00 Hofkonzert. 8.00 Zeit. Wetterhand. 8.05 Wetter- und Schneebereiche. 8.15 Gumnatit. 8.30 Deutsche Scholle. 8.45 Dreieck. 9.00 Wer die Furcht befreit, kann nicht befreit werden. (Gott. 9.30 Christliche Morgenfeier. 10.15 Was seine Seele aus dem Schatten treiben. 10.30 Chor. Gesangs. Straßenvetterbericht. 11.15 „Mutter und Befehl“. 12.00 Musik am Ritt. 14.00 Für unsere Kinder. 14.30 Was sie weiter „auf aufsteht“. 15.15 Deutsche Scholle. 16.00 Musik zur Unterhaltung. 18.00 Zur Dämmerstunde in froher Runde. 19.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. 19.10 „Lachend Begeben tansen“. 19.40 Sportbericht des Sonntags. 20.00 Unterhaltungskonzert. 21.00 Konzert. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter- und Schneebereiche. Nachrichten. 22.15 Sportbericht. 22.30 Zu Tanz und Unterhaltung. 24.00 Nachtmusik.

Montag, den 3. Januar 1938.

- 6.00 Morgenlied. Morgenpred. Gumnatit. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wetterhand. 8.05 Wetter- und Schneebereiche. 8.10 Gumnatit. 8.30 Die Gemeinlichkeit steht gerichtet zur Welt und Tat. 9.45 Hausfrau. Hör zu! 11.30 Programm. Wirt. Schattenselbungen. Wetter. Straßenvetterbericht. 11.40 Deutsche Scholle. 12.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Schneebereiche. Straßenvetterbericht. Wetterbericht. Offene Stellen. Nachrichten. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 „Die Wehrmacht grüßt im neuen Jahr“. 15.00 Volk und Wirtchaft. Zeit. Wirtchaft. 15.15 Für unsere Kinder. 16.00 Musikalische Rotarpoche. 18.00 Zeitgehehen. 19.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. 19.10 „Einstant liegt auf“. 21.00 Zwei Kämpfer. 21.15 Lieber von Hans Winkler. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.15 Wetter- und Schneebereiche. Nachrichten. Sportbericht. 22.30 Nachtmusik und Tanz. 24.00 Nachtmusik.

SCALA

Ab 1. Januar täglich 8.15 Uhr unsere

Neujahrs-Überraschung

Rekordlachen

über das neue, ganz große

Lach-Programm



3 SOUNDYS 3

die einzigartig-komische Musik-Schau

Cord u. Gillette, rollende Schau grotesker Komik
Webb u. Jack, tolle komische Exzentriker
Mia Ahlers, humoristische Vortragskünstlerin
Siul u. Partnerin, kom. Klischee-Akt
Ernst Sylvester, humoristischer Imitator
Senta u. Margo, musikalische Dalkatessen
Albert Laube, der moderne Humorist
„Nelly“, der Wunder-Elefant
wegen gr. Erfolg prolongiert

An Neujahr u. Sonntag, 2. Jan., nachm. 4 Uhr

Familien-Vorstellungen

Volles Programm! Kleine Preise! Kinder 30 Pf.

Benutzen Sie den Vorverkauf täglich 11—1 Uhr und 4—7 Uhr an der Scala-Kasse. Telefon 239 50.

Heute Silvester, abends 8.15 Uhr letztmals das herrliche Dezember-Programm

Unsere werten Gäste wünschen wir ein glückliches neues Jahr

Die Direktion.

- 1937 UFA 1938 -

Mit einem neuen, mit höchster Spannung erwarteten Großfilm tritt die Ufa an der Schwelle des neuen Jahres vor ihr Publikum. Mit dieser festlichen Silvester-Premiere bekundet sie symbolhaft die führende Qualität ihrer an künstlerischem, technischem und darstellerischem Aufwand unübertroffenen Produktion und überbringt mit diesem ereignisreichen Spitzenwerk ihren Millionen-Freunden in aller Welt ihre herzlichsten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1938!

Larah Leander



HABANERA



Ein großer packender Ufa-Film mit

Karl Martell
Ferdinand Marian

Julie Serda, Paul Bildt, Edwin Jürgensen

Ein Film von Gerhard Menzel

Musik: Lothar Brühne

Spielleitung: Detlef Sierck

Sich verzehrend nach der nordischen Heimat, von einem nur nach außen glänzenden Leben enttäuscht und fast verschmachtend im tödlichen Gluthauch einer südlichen Inselwelt erkennt eine Frau den tragischen Irrtum ihrer Ehe, die gegen die ungeschriebenen Gesetze der Tradition verstößt.

Ufaton-Woche u. Ufa-Kulturfilm:
„DER BIENENSTAAT“

HEUTE FREITAG 4.00, 6.15, 8.30

festliche Silvester-Premiere

Neujahr und Sonntag 2. 1. 1938

Spielbeginn: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30

Ufa-Palast

DAS REPRESENTATIVE FILM-GROSSTHEATER IM KURVIERTEL

Landsberg

die altbekannte Gaststätte
Häfnergasse 4-6Silvester u. Neujahr: Schlachtfest
in bekannter Güte.

Zum neuen Jahre die besten Glückwünsche

Karl Gerst u. Frau.

K. K. Schützen-Verein
Wiesbaden-Süd 1935

Samstag, den 1. 1. 1938 (Neujahrstag ab 10 Uhr)

Großes Preisschießen
im Restaurant Schmidt, Gartenfeldstraße 27Es ladet ein: Der Vorstand.
Stille-AbgabeKultur-Film
Matinée

Reisen Sie mit uns

Neujahr und 11.15
Sonntag, 2. 1. vorm.

im

„Graf Zeppelin“

von Friedrichshafen nach

Süd-Amerika in 3 Tagen!

Besuchen Sie unsere

Kulturfilm-Vorführung:



NACH SÜDAMERIKA IN DREI TAGEN

Deutsche Luftschiffe

in voller Fahrt!

Über Holland, entlang der span., portug., afrikan. Küste, über den unendlich. Ozean nach Brasilien. Bilder von nie gesehener Pracht ziehen an uns vorüber. Sturmfahrt über den Atlantik! Begegnung mit Schiffen auf hoher See. Nach glücklicher Landung geht es weiter auf dem Dampfer zu den

atlant. Gestaden

Madeira, der englische Kanal, Golf von Biskaya, Lissabon, afrikan. Westküste, Casablanca, Rabat, Marokko, Funchal, Teneriffa, Santa Cruz, Gran Canaria, Furnas u. a.

Eine seltsame, schöne und fremde Welt erschließt dieses meisterhafte Filmwerk, das mit jedem Bild den Besucher in seinem Bann hält!

Jugendl. Ermäßigung - Erwachsenen 50 Pf.

UFA-PALAST

Hotel u. Restaurant

„Einhorn“

Fernruf 26046 Marktstr. 32

Täglich reichhaltige, bürgerliche Küche - Germania-Biere - gepflegte Weine.

Urania-Theater

Bleichstraße 30

Richard Talmagde

d. unbesiegt Held Amerikas in seinem tollkühnen Film

Kampf um den Piratenschatz

So ab 2 Uhr, Wo ab 4 Uhr

Bootshaus TANZ
Bleibrich

Jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei und an Neujahr

Zur Straßenmühle

Samstag und Sonntag

Schlachtfest

Spezialität: Schlachtplatten, pr. selbstgekehlter Ap'elwein, Rheinwein, Buschler

Mittwochs Haspellessen

Gesellschaftszimmer für 120 Pers.

Telephon 22392 Parkplatz

Es ladet ein: H. Klein und Frau

HAURO-Kaffee, die feine Bremer Marke, RM. 2,80 bei Ihrem Kolw.-Hdlr.

Reisen und Wandern

Deutsches Haus

WEHEN i. Ts. Bes. E. Blum

Bekannt für gute Speisen und Getränke

Selbstgekehl. Apfelwein

Ein Pionier des deutschen Films.

Der Vorstandsmitglied der Ufa, Hr. Alexander Grau, vollendet am 1. 1. 1938 sein 60. Lebensjahr.

Wenn einmal die Geschichte des deutschen Films geschrieben werden sollte, dann wird man neben die Pioniere des Films auch den Namen Alexander Grau setzen müssen. Mit ihm, der am 1. Januar 1938 sein 60. Lebensjahr vollendet, sind die Anfänge und Entwicklungsjahre der größten deutschen Filmgesellschaft, der Ufa, verknüpft.

Mit vierzig Jahren wurde der damalige Major Alexander Grau, nachdem er 22 Jahre sich in der Offizierslaufbahn in verschiedenen anderen Dienst- und Kommandostellen des preussischen Heeres bewährt hatte, als Presschef des Preussischen Kriegsministeriums mit der Aufgabe betraut, eine Gesellschaft ins Leben zu rufen, in der die zerstückelten Kräfte der deutschen Filmunternehmungen zusammengefaßt werden sollten. Die Anregung zu dieser Gesellschaftsgründung kamte von General Lubendorf. Die schwierige Gründung der Gesellschaft kam trotz vieler Widerstände in wenigen Monaten zustande. Als größte deutsche Filmgesellschaft nahm die Universum-Film-Aktiengesellschaft (Ufa) im Januar 1918 ihre Arbeit auf. Major Alexander Grau wurde auf Wunsch der Obersten Heeresleitung in den Vorstand der Ufa berufen und war dadurch in die Lage versetzt, von den ersten Anfängen an ihren Aufbau und die Fiktion ihrer Aufgaben entscheidend zu beeinflussen. Die einmal begonnene Aufbauarbeit zeitigte eine stetige Entwicklung des Kinos unternehmens, das in den langen Jahren seines Bestehens zu einem Begriff für das Kino und Ausland geworden ist. Einen wesentlichen Rückhalt hatte Grau in der Person des Direktors Emil Georg von Stauff (Deutsche Bank), der bei der Gründung der Gesellschaft und auch heute wieder den Vortritt im Aufsichtsrat führt.

Alexander Graus Haupttätigkeit galt sogleich nach Aufnahme seiner Tätigkeit dem Aufbau des deutschen Kulturfilms, dem er auch diesen Namen gegeben hat. Die stärkste



Alexander Grau.

(Ufa-K.)

Produktivität auf diesem kulturellen Gebiet wurde, was für Grau kennzeichnend ist, gerade in einer Zeit geleistet, die von artfremden Elementen beherrscht, den Niedergang und Verfall Deutschlands heraufbeschwor. Neben der Riesenzahl von mittleren und kleineren Kulturfilmen entstand eine

ganze Reihe abendfüllender Filme dieser Art, die in der Tragweite und in Publikumserfolg aufsehen erregten. Hier sind u. a. zu nennen die Filme vom deutschen Rhein, ferner „Wunder der Schöpfung“, „Zum Schneegipfel Africas“ und „Umwelt im Urwald“. „Rege zu Kraft und Schönheit“ war ein Film, der überzeugend die Wichtigkeit der Leibesübungen zeigte und in großen sportlichen Kampfszenen erfüllt war, daß der Sport nur dann seine Aufgabe wirklich erfüllen kann, wenn er in den Diensten der Erhaltung des ganzen Volkes gestellt wird. Besondere Beachtung fand vor allem der zweiteilige Film „Weltkrieg“, der noch heute erfolgreich in Sonderveranstaltungen aufgeführt wird, und der unter Verwendung authentischer Materialien den großen Krieg so zeigte, wie er wirklich war. Er stellte einen solchen Gegenjah zu dem dar, was man in jener Zeit sonst vom deutschen Frontsoldaten im Film zu sehen bekam.

Der abendfüllende Kulturfilm mit einer Spielhandlung enthielt gleichfalls unter der Leitung von Alexander Grau, so z. B. „Der heilige Berg“, in dem die Namen Dr. Jand, Zeni Kienfahl und Luis Trenter zum ersten Male auftauchten, ferner sind die Naturfilme „Horrido“, „Der Wilderer“ und besonders „Kampf um die Scholle“ aus der Vielzahl der Filmwerke jener Epoche zu nennen.

Nach einer Reihe erfolgreicher Jahre wurde Alexander Grau zum Chef der Produktion der Ufa für Neubabelsberg und Tempelhof bestellt. Nach einer Studienreise, die Grau nach Nordamerika führte, entstand nach seinen Anregungen im Jahre 1927 die große 5000 Quadratmeter umfassende Aufnahmehalle. Sie ist noch heute, nach dem Umbau im Jahre 1930, das größte Tonfilmstudio des Kontinents.

Der Reichsbauernwettkampf ruft:

Vertraue auf dein Können! Beweise es beim Verbandswettkampf aller schaffenden Deutschen!

RADIO?
Dann nur im Fachgeschäft!
Dipl.-Ing. Haussmann & Eggeling
Kirchgasse 29. Ruf 2578u
Neueste Modelle, große Auswahl
Fachmännische Beratung.

Lotte Hübner
Walter Bos'ier
Verlobte

Wiesbaden, Neujahr 1938

Bonsstraße 15 z. Z. Adelsheidstraße 73

Willi Ludwig Rosmanith
Ilse Rosmanith
geb. Gerlach

geben ihre Vermählung bekannt.

2. Januar 1938

Wiesbaden Wiesbaden
31. Frankfurter Straße 1 Forstamt Chausseehaus

Schöne Möbel - schönes Heim

Darum beachten Sie bitte meine reichhaltige Auswahl in preiswerten Möbeln jeder Art

Rheinheimer - Moritzstr. 15
Scheinstandsdarlehen

Meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Extrablatt, Extrablatt!
In allen Teilen dieser Stadt ist unser reines **Roggenbrot** zu haben!
Bockenheimer Brotfabrik Wiesbaden
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen



Zu ihrem vollkommenen Glück gehört nur noch ein vollkommener **Europa-Empfänger** von

Radio-Leffler

FERNRUF 24453

KIRCHGASSE 22

Gerben u. Färben

von Fellen aller Art in bester Ausführung

Kirschnermeister
Wilhelm Kahl
Häfergasse 3. 1. Etage
Telephon 28598.

Wunderbare
Weiße
Wäsche
Wäscherei
Wollmühle
Wehen i. L.
Wasser und
Wiesen
Walder
Hr. A. Funder
Friedr. Hof 192
u. Wiesbaden 28527

Verleihe Autos

Neue und geheizte Wagen!

A. Loyal, Bahnhofstraße 27
Telephon 229 88



Reform- und Kräuterhaus
Meyer
Rheinstraße 71
2222222222

Elektromagnetische Spezialbehandlung gegen

Ischias
Rheumatismus, Neuralgien
SalusInstitut G. m. b. H.
Luisenstr. 4, P.
Telephon 27203

Frau Rosa Damm

geb. Peltzer

im 71. Lebensjahr nach kurzem schwerem Leiden, wohlverstanden mit den heil. Sterbesakramenten zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer:

Wilhelm Damm
Erna Damm
Friedel Christmann, geb. Damm
August Christmann
und 2 Enkelkinder.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1937
Langgasse 20/22

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. Januar 1938, nachmittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage, vormittags 9 Uhr in der Bonifatiuskirche.



Die Liebe hört nimmer auf

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach jahrelangem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, meine herzengute, innigstgeliebte, unvergessliche Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Johanna Heil

geb. Vollmer

im 59. Lebensjahr, wohlverstanden mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Adam Heil.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1937
Herderstraße 28.

Die Beerdigung findet Montag, 3. Januar 1938, 10.30 Uhr, von der Kapelle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof, das feierliche Seelenamt am selben Tage, vormittags 7.15 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche statt. — Von Beileidsbesuchen wird gebeten, Abstand nehmen zu wollen.

50 Jahre - es glaubt keiner!

und doch sieht die Mutter fast so jung aus, wie die Tochter, so still und feins. Dabei regte sie sehr zu Fülle - aber Dr. Ernst Richters Frühstückskräuterlee sorgt für ihre Schlankheit und Gesundheit. Nun ist sie stolz auf ihre gute Figur, die keineswegs ein Vorrecht des Jüngeren ist. Trinken auch Sie täglich den bewährten „Jugendtrunk“!

Dr. Ernst Richters Frühstückskräuterlee
AUCH IN ALLEN GROSSEN DRUGGARIEN

Familien-Druckfaden E. Schellberg'sche Buchdruckerei
jeder Art in kürzester Zeit Wiesbadener Tagblatt

Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme, sowie die Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen. Besonderen Dank den Schwestern des St. Josef-Hospitals für die aufopfernde Pflege, sowie dem Geistlichen für die tröstenden Worte am Grabe.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:
Julius Becker.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1937.
Oranienstraße 62.

Danksagung.

Für die so herzliche Teilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenspenden bei dem Heimgang unserer lieben Mutter sagen wir allen hiermit unseren innigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rumpf für seine trostreichen Worte.

Erna Sattler

Liselotte Sattler.

Wiesbaden, Hochstättenstr. 13.

Gierbefälle in Wiesbaden.

Robert Euler, 81 Jahre, Kaiser-Friedrich-Ring 39.
Johanna Heil, geb. Vollmer, 88 Jahre, Herderstraße 28.
Reise Damm, geb. Peltzer, 70 J., Langgasse 20.
Selma Duffer, 8 Monate, Frankfurterstraße 10.
Hanna Gölke, geb. Sumbrer, 85 J., 62 Jahre, Dohdeheimer Straße 123.



Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut, Bleichdase (8 Pfaster) 65 Pf., in Apotheken u. Drogerien. Sicher zu haben: Schallberg, Siebert, Marktstr. 8, Löwenberg, K. Krah, Wallstr. 27, Dr. Winer, Schwabacher Str., Ecke Mauritianstr., Germania-Druck, Apothek., C. Portzehl, Nachf., Rheinstr. 67, Reform-Drogerie R. Bäger, Herderstraße 6, Drogerie J. Chr. Trauer, Ecke Moritz- und Adelsheidstr. 34

Statt besonderer Anzeige.

Mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel
Generalmajor a. D.

Robert Euler

Ritter hoher Orden

ist am 28. Dezember 1937 nach kurzem schwerem Leiden in Frieden heimgegangen.

Für die Hinterbliebenen:

Frau Paula Euler, geb. Kreuzer.

Wiesbaden (Kaiser-Friedrich-Ring 39) den 30. Dezember 1937.

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. — Beileidsbesuche und Blumenspenden dankend verboten.